

CHRONIK UND JAHRESRÜCKBLICK 2022/2023

In der Früh' überwiegt in der Stadt Salzburg noch der Morgennebel und vormittags erkämpft sich dann die Sonne die Herrschaft über den Tag – unübersehbar, es „herbstelt“. Und ... das „Domkirchweihfest zue Ruperti“, VULGO „Rupertikirtag“, steht unmittelbar bevor!

Eröffnung Rupertikirtag

Allen Unkenrufen zum Trotz: der diesjährige Rupertikirtag fand in alter Manier und in bewährtem Umfang auf dem Alten Markt, dem Residenzplatz, dem Domplatz und dem Kapitelplatz statt. Die Zuteilung der einzelnen Marktstände erfolgte in diesem Jahr zwar nach geänderter Systematik – unser Infostand befand sich zwischen dem des Vereins Altstadt-Marketing und dem Marktstand des Lions Clubs. Dank entsprechender Vorbereitungen konnten wir am Mittwoch, dem 21. September 2022, bereits vormittags, unseren Infostand öffnen und Zeugwachtmeister Günther Maier nahm sogleich den Hüttendienst auf. Ab ca. 11:00 Uhr trafen sich 20 Uniformierte vor dem Rathaus der Stadt Salzburg. Nach dem Aufnehmen des Gardebanners sowie der Spontons und dem Antreten erfolgte der Aufmarsch über den Alten Markt zum Residenzplatz. Nach kurzer



21. 9. 2021, Domplatz – Eröffnung Rupertikirtag: Anlässlich der Eröffnung des Rupertikirtages 2022 marschiert die Bürgergarde d. Stadt Salzburg via Residenzplatz und Kapitelplatz in Richtung Domplatz.

Foto: Ing. Karlheinz Mattner



21. 9. 2021, Domplatz – Eröffnung Rupertikirtag: Johannes Niedermeier, Karin Schierhuber und Schützenmajor Gottfried Grömer (v. l. n. r.) marschieren am Domplatz ein.

Foto: Ing. Karlheinz Mattern

Wartezeit formierte sich der Festzug. Via Residenzplatz und Kapitelplatz erfolgte der Aufmarsch am Domplatz. Nach den Begrüßungsworten unseres Protektors Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner, meiner Meldung an ihn und einem 3-fach-Salut aus dem Falconett „Eule“ rückten wir in Richtung unseres Infostandes ab.

Infostand

Unser Infostand befand sich diesmal wieder (fast) am gewohnten Standplatz – mangels Infostand der Briefmarkensammler rückten wir zum Infostand des Vereins Altstadt-Marketing auf. Dieser Standort sollte sich in den nächsten Tagen als ideal erweisen. Der Infostand des Lions Clubs – auch heuer wurde am Stand wieder ein



21. 9. 2022 – Domplatz – Eröffnung Rupertikirtag: Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner schlägt - mit Unterstützung des Hans-Wurst und Dipl.-Braumeister Christian Pöpperl (v. l. n. r.) das erste Faß „Rupertikirtags-Festbier“ an.

Foto: Ing. Karlheinz Mattern

Sonderdruck angeboten – bewährte sich als Anziehungspunkt für die unzähligen Gäste, die somit auch den Weg zu unserem Infostand fanden. An dieser Stelle ist es mir ein großes Anliegen, allen Uniformierten, die Dienst im Infostand hielten, vielfach für den großartigen Einsatz zu danken – das Ergebnis unserer Präsenz spricht für sich.

Schließung Rupertikirtag

Nach 4 1/2 Tagen herrlichstem Wetter kam der Regen. Die teilweise heftigen Regenschauer am Infostand aushaltend, sammelten sich insgesamt zehn Uniformierte am 25.9.2022 um ca. 20:15 Uhr beim Rathaus der Stadt Salzburg. Nach dem Antreten marschierte die Abordnung zum finalen Akt des Rupertikirtages 2022. Nachdem das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie unter Führung von Eleonore Gewessler (BA) dem Altstadt-Marketing die Abhaltung des Abschlussfeuerwerkes untersagt hatte, sprang die Bürgergarde der Stadt Salzburg ein. Nach dem Einholen der Marktfahne durch den Hans-Wurst beschloss der 3-fach-Salut aus dem Falconett „Eule“ den diesjährigen Rupertikirtag. Vielleicht wurde damit eine neue Tradition begründet?

Jubiläumsfeier „100 Jahre Kaiserschützenbund Salzburg“

Bei anfangs bewölktem Himmel trafen sich 8 Uniformierte am Parkplatz des Gasthauses Mitteregg am Gaisberg – es galt an der Jubiläumsfeier „100 Jahre Kaiserschützenbund Salzburg“ lautstark mitzuwirken. Im Anschluss an das Begrüßungslauffeuer der Prangerstutzenschützen Aigen, die Begrüßung durch Obmann Hans Dick, die Feldmesse, die Ehrungen und meine kurze Einleitung folgte ein 3-fach Salut aus dem Falconett „Eule“. In Folge eines weiteren Lauf-
feuers der Prangerstutzenschützen Aigen erklang ab-



8. 10. 2022 – Mitteregg – 100 Jahre Kaiserschützenbund Salzburg: Landeskommendant Schützenobrist Josef Braunwieser, Karin Schierhuber, Bezirkskommendant Schützenmajor Gottfried Grömer, Gardehauptmann DI (FH) Albert Schempp, Bezirksfähnrich Jörg Scuhr mit Fahnenbegleiter Willy Wagner (v. l. n. r.) geben sich in Mitteregg ein Stelldichein. Foto: Monika Schlager



8. 10. 2022 – Mitteregg – 100 Jahre Kaiserschützenbund Salzburg: Hptm. i. Tr. Eduard Harant (l.) und Hptm. i. Tr. Chevalier Dipl.-Päd. Walter Erwin Simmer (r.) begrüßen Karl Habsburg-Lothringen. Foto: Monika Schlager

schließlich die Salzburger Landeshymne. Nach dem Versorgen der Fahne folgten wir der Einladung in den Gastgarten des Gasthauses Mitteregg und ließen diese außergewöhnliche Ausrückung bei erfrischem Bier, herzhaften Kasnock'n und interessanten Gesprächen ausklingen.

Totengedenken der Ehem. k. k. Freiwilligen Schützen Salzburg

Am Donnerstag, dem 3. November 2022, war es nach mehrjähriger Pause wieder soweit – unter dem Kommando von Oberst Felix Redolf gedachte die Kameradschaft der Ehemaligen k. k. Freiwilligen Schützen der im 1. Weltkrieg gefallenen Kameraden vor der Erinnerungstafel am Gebäude des Postamtes „Residenzplatz“. Bei für diese Jahreszeit ungewöhnlich angenehmen Wetterverhältnissen rückten neben einigen Fahnenabordnungen befreundeter Vereine auch 14 Uniformierte der Bürgergarde der Stadt Salzburg aus. Nach einem (kurzen) Festakt sowie dem Musikstück „Ich hatt' einen Kameraden“ oblag es mir, das Gesamtkommando über die Kameraden der teilnehmenden Vereine zu übernehmen und den Festzug vor die Stiftskirche St. Peter zu führen, wo das Totengedenken des Militärkommandos Salzburg stattfand.

Totengedenken des MilKdo Salzburg

Nach dem Abtreten im Innenhof des Stiftes St. Peter und einem erfrischenden Getränk galt es, in der Stiftskirche Platz zu nehmen. Im Anschluss an die Begrüßung durch Militärkommandant Bgdr Anton Waldner hielt Militärpfarrer ObstLt. Richard Weyringer – gemeinsam mit seinen Co-Zelebranten Andreas sowie Simon Weyringer – die Festmesse. Die Militärmusik Salzburg übernahm neuerlich und in beeindruckender Weise die musikalische Umrahmung. Diesen Tag des Totengedenkens abschließend folgten etliche Gardisten der Einladung des Militärkommandanten in die Schwarzenberg-Kaserne – bei kühlendem Bier und interessanten Gesprächen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Martinifeier

Bei für Salzburg typischem Regenwetter trafen sich am Samstag, 5. November 2022, vormittags, 34 Uniformierte beim Rathaus der Stadt Salzburg. Bei dieser Witterung war an keinen Ausritt zu denken, sodass sich auch die Mitglieder des Reiterfähnleins beim Rathaus der Stadt Salzburg einfanden. Zu unser aller Überraschung und Freude marschierte unter dem Kommando von Hptm. Josef Stocker eine bereits von Weitem hör-



5. 11. 2022 – Domplatz – Martinifeier: Die Historischen Schützen Zell am See ehren die Bürgergarde d. Stadt Salzburg mit ihrem Besuch in der Landeshauptstadt.

Foto: Dipl.-Ing. Hermann Hinterstoiser

bare, 9-köpfige Abordnung des Spielmannszugs der Historischen Bürgerwache Ehingen a. d. Donau auf! Unter der Führung von Beatrix Cohousz vervollständigte eine Abordnung der Goldhaubengruppe der Mozartstadt Salzburg unseren Festzug. Auf dem Weg zum Dom zue Salzburg nahmen wir die Fahnenabordnungen der Schützen des Bezirkes „Stadt Salzburg“ und die Kameraden der Historischen Schützenkompanie Zell am See in unsere Reihen auf. Nach einer kurzen Begrüßung der anwesenden Ehrengäste und Schützenkameraden erfolgte der Einmarsch in den Dom. Gardekurat Prälat Balthasar Sieberer hielt in bewährter Weise die Festmesse und für die musikalische Umrahmung sorgte das Mirabell Quintett Salzburg unter der Leitung von Peter Freund.

Nach Abschluss der Festmesse folgte die Aufstellung auf dem Kapitelplatz. Im Anschluss an die Meldung von Bezirkskommandant Schützen-Mjr. Gottfried Grömer an Landeskommandant Schützenobrist Josef Braunwieser übernahm ich die Moderation des Festaktes. Auf die Angelobung der 2 neuen Mitglieder des Uniformierten Corps – Gardereiterin Katrin Mitterlindner und Gardefalconier Richard Mayer, die Ehrung sowie die Beförderung verdienter Gardisten war es mir eine besondere Freude, Frau Andrea Aglassinger für ihre wohlwollenden Berichte in den Volkskultursendungen des ORF Landesstudios Salzburg zu ehren. Im Anschluss daran folgten die Grußworte von Landeskommandant Schützenobrist Josef Braunwieser und Gemeinderätin Susanne Dittrich-



5. 11. 2022 – Domplatz – Martinifeier: Zum Abschluss des Festaktes am Kapitelplatz schenkte DDR. Alexandra Schaubensteiner (2. v. r.), Marketnderin bei den Historischen Schützen Zell am See, Schnaps an den überraschend mit ihrem Hptm. Josef Stocker angereisten und mitwirkenden Spielmannszug der Historischen Bürgerwache Ehingen a. d. Donau aus.

Foto: Dipl.-Ing. Hermann Hinterstoisser



5. 11. 2022 – Reiterhof Moos – Martinifeier: Berghild Heindl (2. v. l.) erreichte in der Kategorie „Gäste – Damen“ zum wiederholten Mal den 1. Platz im Luftdruckgewehrschießen. Foto: Monika Schlager



5. 11. 2022 – Reiterhof Moos – Martinifeier: Obmann Gardehauptmann DI (FH) Albert Schempp, Obmann-Stv. Garde-Premierwachtmeister Dr. Michael Schrattecker und Obmann-Stv. Garde-Rittmeister Ing. Ernst Mosshammer (v. l. n. r.) präsentieren die von Gardetochter Inge Paulus gegebene Schützenscheibe. Foto: Monika Schlager

Allerstorfer. Auf den abwechselnden 3-fach-Salut aus allen anwesenden Geschützen erfolgte die Aufstellung zum Festzug durch die linke Altstadt. Den Festakt abschließend ehrte uns die Historische Schützenkompanie Zell am See mit einer Gewehrsalve.

Nach dem Abtreten folgte das Luftdruckgewehrschießen bei den Kameraden des 1. Schützenvereins Maxglan 1901 – in diesem Jahr gab Gardetochter Ingeborg Paulus die Ehrenscheibe anlässlich eines runden Geburtstages.

Am Abend trafen sich das Uniformierte Corps und die Kameraden der Historischen Bürgerwache Ehingen a. d. Donau im Reiterhof Moos zum Gansessen, zur Siegerehrung – den Bestschuss auf die Ehrenscheibe erzielte Obmann und Gardehauptmann Dipl.-Ing. (FH) Albert Schempp – und zum gemütlichen Beisammensein. Bei herrlichem Gansl – wie immer waren alle aufgetischten Speisen exzellent zubereitet – und erfrischendem (Bock-)Bier ließen wir unsere Martinifeier gemütlich ausklingen.

Als Tagesabschluss folgten noch einige Gardisten der Einladung zum Ball der Prangerstutzenschützen Leopoldskron-Moos in das Musiker- und Schützenheim.

Peter F. Kramml verabschiedet sich in den (Un-)Ruhestand

Am Mi., 30.11.2022, feierte unser Vereinsmitglied Dr. Peter F. Kramml, langjähriger Leiter des Stadtarchivs und Amtes für Statistik der Stadt Salzburg mit dem Vortrag „Stadt und Universität“ den Antritt seines (Un-)Ruhestandes im Kreise langjähriger Weggefährten. Im Anschluss an die Dankesworte seiner Nachfolgerin Dr. Sabine Veits-Falk ließ ich – zur Überraschung des Gefeierten – zunächst eine Abordnung des Uniformierten Corps der Bürgergarde der Stadt Salzburg aufmarschieren und übermittelte dann meine persönlich gehaltenen Grußworte. Nach weiteren 13 (!) Grußbotschaften geleitete ich Bürgermeister-Stv. Bernhard Auinger, Dr. Peter F. Kramml und Dr. Sabine Veits-Falk vor das Gebäude. Mit einem 3-fach-Salut aus dem Falconett „Eule“ wurde die Amtsübergabe lautstark besiegelt. Nach dem Abrücken trafen sich die ausrückenden Uniformierten zu einer abschließenden Labung in der Goldenen Kugel – aus meiner Sicht gelang erneut eine kleine aber feine Ausrückung.



30. 11. 2022 – Stadtarchiv – Abschied Peter F. Kramml: Anlässlich seines Abschiedsvortrages im Stadtarchiv würdigten u. a. Gardehauptmann DI (FH) Albert Schempp, Dr. Sabine Veits-Falk (v. l. n. r.), Gardefalconier Alfred Haslauer und Vize-Bürgermeister Bernhard Auinger (v. r. n. l.) den Neo-Pensionär Dr. Peter F. Kramml (Bildmitte) mit einem 3-fach-Salut aus dem Falconett „Eule“.

Foto: Dipl.-Ing. Hermann Hinterstoisser

Adventfeier

Nach nahezu drei Jahren war es wieder soweit – am Freitag, dem 2. Dezember 2022, trafen sich etwas mehr als 50 Vereinsmitglieder zur diesjährigen Adventfeier im Brauchtumszentrum Lainerhof. Nach einer musikalisch festlichen Einstimmung lag es an mir,

alle Anwesenden herzlich zu begrüßen. In weiterer Folge gestalteten Garde-Kurat Prälat Balthasar Sieberer und die Ebenauer Familienmusei den besinnlichen Teil unserer Adventfeier. Nach dem gebührenden Applaus folgten die Grußworte von Bezirkskommandant Schützenmajor Gottfried Grömer und des inzwischen eingetroffenen Ehrengastes, unseres Protektors Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner. Im Anschluss daran war es mir eine Ehre, einigen Gardisten anlässlich des jeweiligen runden Geburtstages einen Garde-Glaskrug mit entsprechender Gravur zu überreichen. Auf meinen Dank an alle Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen hieß es dann: „Das Buffet ist eröffnet ...“.

Silvester-Sternschießen

Am Samstag, 31. Dezember 2022, trafen sich 30 (!) Uniformierte bei frühlingshaften Temperaturen vor dem Rathaus der Stadt Salzburg zur Ausrückung „Silvester-Sternschießen“. Nach dem von Garde-Adjutantlieutenant Hans Lechenauer befohlenen Antreten und seiner Meldung an mich übernahm ich das Kommando über die angetretene Truppe. Von den KameradInnen der PI Rathaus begleitet, führte der Marsch zum Schloss Mirabell. Im Anschluss an meine Meldung an Gemeinderätin Susanne Dittrich-Allerstorfer – sie vertrat unseren Protektor Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner – übermittelte sie uns in ihren Grußworten die besten Wünsche unseres Protektors.

Im Anschluss an die genussvolle Einnahme eines Stamperls unseres Gardeschnapses und einer Kostprobe vom selbst angesetzten „Zirberl“ lud ich Susanne ein, den 1. Schuss des 3-fach Saluts aus unserem Falconett „Eule“ abzugeben.

Im Zuge der Rückkehr zum Rathaus der Stadt Salzburg erfolgte ein Zwischenstopp auf der Staatsbrücke. Pünktlich um 16:15 Uhr schlossen wir das Sternschießen mit sieben Schüssen aus unserem Falconett „Eule“ lautstark ab.

Nach dem Abtreten vor dem Rathaus der Stadt Salzburg schenkten wir – in Erinnerung an die Armensuppenausgabe im Mittelalter – unseren Gratis-Glühwein aus. Unter den unzähligen Gästen konnte ich u. a. Bürgermeister-Stv. Bernhard Auinger, Landeskommandant-Stv. Schützenobristleutnant Anton Kaufmann, Bezirkskommandant Schützenmajor Gottfried Grömer, Oberst Gerhard Utz, Major i. Tr. Chevalier Dipl.-Päd. Walter Erwin Simmer und Karin Schierhuber persönlich begrüßen.

Gemeinsam mit den – nach dem Abbau der in der Säulenhalle eingerichteten Labstation – noch verbliebenen Uniformierten ließen wir diese Ausrückung in der Bar der Bürgerstube des Altstadtwirtshauses Goldene Kugel gemütlich ausklingen.

63. Anton-Wallner-Gedenkfeier

Am Sonntag, dem 12. Februar 2023, um 07:45 Uhr, trafen sich zunächst 21 (!) Uniformierte beim Rathaus der Stadt Salzburg. Nach dem Aufmarsch vor dem Unipark Nonntal erfolgte die Zusammensetzung des Festzuges – insgesamt wurden drei Marschblöcke gebildet. Via Schanzlgasse, Kajetanerplatz, Kaigasse, Kapitelgasse, Kapitelplatz und Domplatz erfolgte der Einmarsch in den Dom zu Salzburg. Weihbischof Rasser hielt mit den Ko-Zelebranten Andreas und Richard Weyringer die Festmesse.



12. 2. 2023 – Dom zu Salzburg – Anton-Wallner-Gedenkfeier: Die Postmusik marschiert aus der Kaigasse kommend über den Kapitelplatz in Richtung Domplatz.

Foto: Ing. Karlheinz Matlern

Im Anschluss daran erfolgte die Aufstellung aller teilnehmenden Fahnenabordnungen der Salzburger Schützenkompanien am Residenzplatz – die Bürgergarde der Stadt Salzburg und die Prangerschützen Lieferung fungierten als Ehrenkompanien. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Militärmusik Salzburg, die TMK Leopoldskron, die Lieferinger Fischermusikkapelle und die Postmusik Salzburg. Während des Festaktes erhielten neun verdiente Schützen das Ehrenzeichen des Landes Salzburg – Garde-Adjutantlieutenant Hans Lechenauer übergab nach 20 Jahren die Funktion des Landesfährnrichs für die Stadt Salzburg an Garde-Rittmeister Ing. Ernst Mosshammer und erhielt für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit ebenfalls das Ehrenzeichen des Landes Salzburg. Mit einem 3-fach Salut aus den Falconetts „Löwe“ und „Eule“ wurden die Verdienst-



12. 2. 2023 – Residenzplatz – Anton-Wallner-Gedenkfeier: Die Bürgergarde d. Stadt Salzburg stellt die Ehrenkompanie.

Foto: Ing. Karlheinz Mattern



12. 2. 2023 – Residenzplatz – Anton-Wallner-Gedenkfeier: Die Falconiere der Bürgergarde d. Stadt Salzburg haben am Residenzplatz Aufstellung genommen.

Foto: Michael Pielhau



12. 2. 2023 – Residenzplatz – Anton-Wallner-Gedenkfeier: Die Prangerschützen Lieferung rüsten sich für eine Gewehr-salve. Foto: Ing. Karlheinz Mattern



12. 2. 2023 – Residenzplatz – Anton-Wallner-Gedenkfeier: Landeskommandant-Stv. Schützenobristleutnant Anton Kaufmann, Landeskommandant Schützenobrist a. D. Franz Meißl, Landeskommandant-Stv. Schützenobristleutnant Albert Planitzer und Landeskommandant Schützenobrist Josef Braunwieser (v. l. n. r.) verfolgen den Festakt. Foto: Ing. Karlheinz Mattern

zeichenträger geehrt. Den Festakt abschließend erfolgte eine Defilierung der 111 Fahnenabordnungen vor den Ehrengästen und der Bürgergarde der Stadt Salzburg. Im Anschluss an den Rückmarsch der Truppe zum Rathaus und dem Versorgen der Spontons in der Zeugkammer trafen sich alle Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein – Atzung und Labung wurden von der Stadt Salzburg gestellt – in Stiegls Brauwelt.

12. 2. 2023 – Residenzplatz – Anton-Wallner-Gedenkfeier: Als Dank für seine langjährige Funktion als Landesführer erhielt Garde-Adjutantlieutenant Hans Lechenauer das Ehrenzeichen des Landes Salzburg.

Foto: Ing. Karlheinz Mattern



1. Vorstandssitzung / Jahreshauptversammlung

Im Anschluss an die 1. Vorstandssitzung fand am Freitag, dem 10. März 2023, die alljährliche Jahreshauptversammlung im Großen Vortragssaal des Brauchtumszentrums Lainerhof statt. Gemeinsam mit unserem Protektor Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner erschienen Gemeinderätin (GR) Susanne Dittrich-Allerstorfer sowie GR Monika Eibl. Bürgermeister-Stv. Bernhard Auinger hatte leider bereits im Vorfeld abgesagt. Im Anschluss an das Totengedenken und die Feststellung der Beschlussfähigkeit folgten zunächst die Grußworte von Bezirkskommandant-Stv. Schützenhptm. Alois Wallner – er vertrat Schützenmajor Gottfried Grömer und Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner. In Abarbeitung der Tagesordnung folgten mein Jahresbericht, der Rechnungsabschluss für das Gardejahr 2022 und der Bericht der Rechnungsprüfer. W. Wiltsch' Antrag auf Entlastung des Vereinsvorstandes wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig angenommen – an dieser Stelle bedanke ich mich ausdrücklich für diesen Vertrauensbeweis.

Im Zuge der Adventfeier 2022 hatte ich leider nur einen Teil der vorbereiteten Jubiläumsglaskrüge vergeben können – die diesmal anwesenden Jubilare erhielten daher die für sie bestimmten Gardekrüge anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Im Anschluss daran galt es, verdiente Gardisten mit Ehrungen auszuzeichnen – ich gratuliere allen Geehrten ganz herzlich. Nach einigen Veranstaltungshinweisen und meinen Schlussworten ging die Jahreshauptversammlung in gemütliches Beisammensein über.

BV-Vorstandssitzung der Schützen der Stadt Salzburg

Am Donnerstag, dem 23. März 2023, lud Bezirkskommandant Schützenmajor Gottfried Grömer zur Jahreshauptversammlung (mit Neuwahl) des Bezirksvorstandes der Schützen der Stadt Salzburg in das Gasthaus Hölle. Zusätzlich zu den Abordnungen aller 11 im Bezirksverband vertretenen Schützenkompanien erschienen auch Landeskommandant Schützenobrist Josef Braunwieser, Bürgermeister-Stv. Bernhard Auinger, Gauobmann der Heimatvereine der Stadt Salzburg a. D. Hannes Niedermeier, Obmann des Blasmusikverbandes der Stadt Salzburg Armin Fallwickl und Karin Schierhuber von der Volkskulturabteilung der Stadt Salzburg. Im Anschluss an den Bericht des Bezirkskommandanten, den Bericht des Kassiers sowie der Kassaprüfer, der Entlastung und des Rücktritts des BV-Vorstandes erfolgte dessen Neuwahl. An dieser Stelle danke ich Garde-Corporal Oliver Ristits – er konnte kurzfristig als Rechnungsprüfer des Bezirksverbandes der Schützen der Stadt Salzburg gewonnen werden. In diesem Zusammenhang freut es mich, dass es (neuerlich) gelungen ist, vakante Funktionen mit Gardisten besetzen zu können. Nach den Ehrungen – zu meiner großen Überraschung erhielt ich das Ehrenzeichen für Heimat und Brauchtum in Silber – den Ansprachen der Ehrengäste und den Schlussworten des Bezirkskommandanten ließen wir den Abend bei kühlendem Bier und interessanten Gesprächen im Kreise der Schützenkameraden ausklingen.

Vortlschießen

Nach drei Jahren Pause war es endlich wieder soweit – die Historischen Landweherschützen Wals hielten am Sonntag, dem 26. März 2023, das traditionelle Vortlschießen (= das Wort „Vortl“ meint in diesem Zusammenhang ursprünglich „[Steuer-]Vorteil“) am Privilegierten Landeshauptschießstand in Salzburg Lieferung ab. Insgesamt 6 Uniformierte nahmen an den Wettbewerben „Kleinkaliber“ auf 50 m, „Großkaliber“ auf 100 m und „Pistole“ auf 15 m teil. 4 Uniformierte bildeten zudem die Mannschaft „Bürgergarde I“ und nahmen damit an der Mannschaftswertung teil. Garde-Gefreyter Wolfgang Maier erzielte in der Pistolenwertung mit 47 (von 50 möglichen) Ringen den 1. Platz – dazu gratuliere ich ganz herzlich! Bei erfrischenden Getränken vor, während und nach dem Schießen führten wir interessante Gespräche mit den anwesenden Schützenkameraden.

Kommandoübergabe Mil.-Kdo. Salzburg

Unter bewölktem Himmel trafen sich am Donnerstag, dem 30. März 2023, 16 Uniformierte zur Ausrückung „Kommandoübergabe des Militärkommandos Salzburg“ in der Schwarzenbergkaserne – Bgdr. Mag. Anton Waldner übergab an Bgdr. Mag. Peter Schinnerl. In Folge der Begrüßung, einer kurzen Andacht und den Grußworten – Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und Bundesministerin für Landesverteidigung Mag. Klaudia Tanner hielten jeweils eine Festrede – lag es an mir, einen 3-fach-Salut aus unserem

Falconett „Eule“ zu kommandieren. Nach der den Festakt abschließenden Bundeshymne und dem Versorgen der Bezirksfahne sowie des Gardebanners folgten wir der Einladung in das Standortkasino. Bei schmackhafter Atzung – das angebotene Gulasch schmeckte fantastisch – und erfrischender Labung endete eine ganz besondere Ausrückung.



30. 3. 2023 – Schwarzenbergkaserne – Kommandoübergabe: Im Beisein von BM f. Landesverteidigung Mag. Klaudia Tanner und LH Dr. Wilfried Haslauer übergab Bgdr. Mag. Anton Waldner das Kommando an Bgdr. Mag. Peter Schinnerl.

Foto: Ing. Karlheinz Mattern

Georgi-Ritt auf die Festung Hohensalzburg

Trotz abgeschlossener Vorarbeiten und aufgrund extrem ungünstiger Wettervorhersagen auf verschiedenen Infokanälen musste ich am Donnerstag, 21. April 2023, mittags, unsere für Sonntag, 23. April 2023, geplante Georgi-Kirchweih am Kapitelplatz leider kurzfristig absagen, hielt aber zugleich – nach Abstimmung mit Garde-Rittmeister Ing. Ernst Mosshammer – die Abhaltung des Georgi-Ritts auf die Festung Hohensalzburg noch aufrecht. Immerhin: am So., 23. April 2023, herrschte freundliches Wetter und daher trafen sich um 09:00 Uhr 23 Uniformierte und etwa 25 Damen aus verschiedenen Goldhauben-Vereinen – darunter auch die Goldhaubengruppe der Mozartstadt Salzburg – beim Rathaus der Stadt Salzburg. Im Anschluss an den Aufmarsch vor der Talstation der Festungsbahn, dem Verteilen der von der Salzburg AG bereitgestellten Festungsbahnkarten und der Auffahrt auf die Festung Hohensalzburg, nahm der Großteil der an-



23. 4. 2023 – Festung Hohensalzburg – Georgi-Ritt: Die Goldhau-
bengruppe der Mozartstadt Salzburg nimmt am Gottesdienst in
der St.-Georgs-Kapelle auf der Festung Hohensalzburg teil.

Foto: Monika Schlager

wesenden Uniformierten an der Pa-
troziniumsmesse in der Festungskapelle zum Hl. Georg teil. Im Beisein
von Bürgermeister DI Harald Preuner – er erwies uns trotz der an diesem
Tag ebenfalls stattfindenden Landtagswahl die Ehre seines Besuchs –
hielt unser Gardekurat Prälat Bal-
thasar Sieberer die Pferdesegnung
im Burghof ab. Im Anschluss daran
erfolgte einerseits der Abtritt der
teilnehmenden Reitergruppen – da-
runter auch das Reiterfähnlein der
Bürgergarde der Stadt Salzburg und
fuhr andererseits die Infanterie der



23. 4. 2023 – Festung Hohensalzburg – Georgi-Ritt: Im Anschluss an die Festmesse in der St.-Georgs-Kapelle ver-
sammeln sich die Hohe Geistlichkeit, Stadtpolitik, Bürgergarde d. Stadt Salzburg und Zaungäste zur Pferdesegnung im Burg-
hof der Festung Hohensalzburg.

Foto: Monika Schlager



23. 4. 2023 – Festung Hohensalzburg – Georgi-Ritt: Garde-Rittmeister Ing. Ernst Mosshammer und Garde-Berittcorporal DI (FH) Christian Wintersteller als Hl. Georg mit seinen beiden Knappen warten auf die Pferdesegnung.

Foto: Ing. Karlheinz Mattner



Bürgergarde der Stadt Salzburg zum Kapitelplatz hinab. Am Kapitelplatz eintreffend und nach kurzer Absprache vereinten wir uns mit ca. 25 Musikern der „Emaus-Jünger“ – gemeinsam erfolgte bei klingendem Spiel der Rückmarsch zum Rathaus der Stadt Salzburg. Nach dem Versorgen unserer Spontons in der Zeugkammer im Rathaus der Stadt Salzburg ließen wir den glücklicherweise unfallfrei verlaufenen Georgi-Ritt bei köstlichen Speisen und wohltemperiertem Bier in der Goldenen Kugel ausklingen.

23. 4. 2023 – Festung Hohensalzburg – Georgi-Ritt: Garde-Kurat Prälat Balthasar Sieberer (l.) führt in bewährter Weise die Pferdesegnung durch.

Foto: Ing. Karlheinz Mattner

Schützenjahrtag der Hist. Landweherschützen Wals

Auf Einladung von Obmann und Schützen-Hptm. Georg Reiter sen. nahm ich mit Garde-Fändrich Jörg Scuhr und 6 Falconieren samt Falconett „Eule“ am Schützenjahrtag der Historischen Landweherschützen Wals teil. Bei „weiß-blauer“ Witterung marschierte



30. 4. 2023 – Wals – Georgsfest mit Schützenjahrtag: Die Historischen Landweherschützen haben am Kirchplatz Aufstellung genommen.

Foto: Ing. Karlheinz Mattern



30. 4. 2023 – Wals – Georgsfest mit Schützenjahrtag: Auf Einladung von Schützenhauptmann Georg Reiter sen. nimmt eine Abordnung der Bürgergarde d. Stadt Salzburg am Georgsfest der Historischen Landweherschützen Wals teil.

Foto: Ing. Karlheinz Mattern

der Festzug vom Gemeindeamt zur Walser Kirche. Im Anschluss an die Festmesse fand am Kirchplatz – nach einleitendem 3-fach-Salut durch die Artillerie der Bürgergarde der Stadt Salzburg – der Festakt zur Aufnahme neuer und zur Ehrung verdienter Schützen statt. Im Anschluss an den Festakt und dem Versorgen des Gardebanners galt es Einkehr zu halten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und dem Schützenjahrtag (= Jahreshauptversammlung), in deren Rahmen verdiente Schützen befördert wurden, ließ ich den Tag im Kreise der Kameraden gemütlich ausklingen.



30. 4. 2023 – Wals – Georgsfest mit Schützenjahrtag: Fahnenabordnungen aus Bayern und Salzburg bei der Festmesse zum Georgsfest der Historischen Landweherschützen Wals.

Foto: Ing. Karlheinz Mattern



30. 4. 2023 – Wals – Georgsfest mit Schützenjahrtag: Die Falconiere der Bürgergarde d. Stadt Salzburg freuen sich über einen gelungenen Einsatz.

Foto: Ing. Karlheinz Mattern

Maibock-Anstich, Alter Markt

Am Samstag, 20. Mai 2023, trafen sich bei wiederum „weiß-blauem“ Himmel 18 Uniformierte beim Rathaus der Stadt Salzburg. Zum Auftakt und auf mein Kommando marschierten alle anwesenden Uniformierten in Richtung Getreidegasse 39 – es galt der Spirituosenmanufaktur Sporer, die unsere „Gardemischung“ herstellt und Michael Sporer, der einige Tage zuvor seinen 50iger feierte, die alljährliche Reverenz zu erweisen. Nach meiner Meldung erfolgte ein 3-fach Salut aus unserem Falconett „Eule“.



20. 5. 2023 – Getreidegasse – Reverenzbesuch bei Sporer: Den Reverenzbesuch abschließend bereiten sich die Falconiere der Bürgergarde d. Stadt Salzburg auf den 3-fach-Salut aus dem Falconett „Eule“ vor.

Foto: Monika Schlager



20. 5. 2023 – Getreidegasse – Reverenzbesuch bei Sporer: Im Rahmen des Reverenzbesuches der Spirituosenmanufaktur Sporer gratuliert Obmann u. Gardehauptmann DI (FH) Albert Schempp Michael Sporer zu seinem 50iger – selbstverständlich mit der vom Hause Sporer hergestellter Gardemischung.

Foto: Monika Schlager

Nach Einnahme der zur Verfügung gestellten Labung erfolgte der Abmarsch in Richtung Alter Markt.

Am Alten Markt eintreffend erwarteten uns schon unser Protektor, Bgm. DI Harald Preuner, einige Gemeinderatsmitglieder sowie etliche Zaungäste. Nach meiner Meldung an unseren Protektor, seinen Dankesworten sowie einem 3-fach Salut aus unseren Falconetts „Löwe“ und „Eule“ schlug unser Protektor das von Altstadtwirt Walter Bankhammer zur Verfügung gestellte 50-l-Fass „Maibock“ an – gemeinsam genossen wir das unseren Gaumen kühlende Bier. Nach der Ver-



20. 5. 2023 – Alter Markt – Maibockanstich: Die Bürgergarde d. Stadt Salzburg tritt zur Meldung an Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner am Alten Markt an. Foto: Monika Schlager

sorgung unseres Gardebanners, unserer Spontons sowie unseres Falconetts ließen wir die Ausrückung im Wirtshaus Goldene Kugel bei schmackhaften Speisen und erfrischendem (Mai-)Bockbier gemütlich ausklingen.

Verabschiedung Garde-Stuckmeister Alfred Dabernig

Bereits wenige Tage später, am Mittwoch, dem 24. Mai 2023, trafen sich bei weiß-blauem Himmel 17 Uniformierte und etliche Vereinsmitglieder (in Zivil) vor der Aussegnungshalle des Salzburger Kommunalfriedhofs, um Kamerad Garde-Stuckmeister Alfred Dabernig zu verabschieden. Nach der Trauermesse, die von Militärpfarrer Richard Weyringer gehalten wurde, dem Lebenslauf – vorgetragen durch seinen Sohn und ehemaligen Gardisten Wolfgang Dabernig – sowie meinen Abschiedsworten an den Verstorbenen bewegte sich der Trauerkondukt zu Alfreds letzter Ruhestätte. Im



24. 5. 2023 – Kommunalfriedhof – Verabschiedung Dabernig: Viele Vereine erwiesen Vzlt. a. D. und Garde-Stuckmeister Alfred Dabernig die letzte Ehre. Foto: Michael Pielhau



24. 5. 2023 – Kommunalfriedhof – Verabschiedung Dabernig: Die Bürgergarde d. Stadt Salzburg erweist Vzlt. a. D. und Garde-Stuckmeister Alfred Dabernig die letzte Ehre.

Foto: Michael Pielhau

Anschluss an die Aussegnung erfolgte ein 3-fach Salut aus unserem Falconett „Eule“. Im Anschluss an meine Kondolenz an die Hinterbliebenen folgten wir der Einladung der Trauerfamilie und ließen Alfred im Saal Nr. 5 – dem Abt-Nicolaus-Saal des Augustinerbräu Mülln VULGO Bräustüberl – mit ein paar Krügerl kühlendem Bier noch einmal hochleben.

Zur liebevollen Erinnerung
an

Alfred Dabernig

Vizeleutnant i. R.
Träger zahlreicher Auszeichnungen
Stadt und Land Salzburg

* 15. August 1941
† 17. Mai 2023

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Rainer Maria Rilke



Großer Zapfenstreich / Fronleichnam, Ehingen a. d. Donau

Am Mittwoch, dem 7. Juni 2023, brach ich frühzeitig um ca. 5:30 Uhr in Richtung Ehingen an der Donau auf – immerhin galt es, dem staugefährdeten Frühverkehr in München zuvorzukommen. Nach entspannter Fahrt erreichte ich bereits um 09:30 Uhr meinen Zielort. Die Zeit bis zur Verfügbarkeit meines gebuchten Zimmers nutzte ich für einen kleinen Stadtbummel. Nach einem gemeinsamen, sättigenden Mittagessen mit Hptm. Josef Stocker im Gasthaus Schwert bezog ich mein Zimmer im Hotel Adler. Rechtzeitig vor 17:30 Uhr fand ich mich beim „Heimathaus“, das zugleich auch Heimstätte der Historischen Bürgerwache Ehingen a. d. Donau ist, ein, um der Schützenschnurvergabe beizuwohnen. Nach dem Empfang durch Oberbürgermeister Alexander Baumann im kleinen Saal der Lindenhalle nahm ich – gemeinsam mit Inge Paulus und Siegfried Berger – am Großen Zapfenstreich am Hauptplatz teil. Den Tagesabschluss feierten wir dann gemeinsam mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten und Innenminister des Bundeslandes Baden-Württemberg sowie Mitglied des deutschen Bundestages, Thomas Strobl, in der Lindenhalle.



7. 5. 2023 – Ehingen a. d. Donau – Großer Zapfenstreich: Auf Einladung von Hptm. Josef Stocker und Oberbürgermeister Alexander Baumann (vorne, v. l. n. r.) nahm ich am Großen Zapfenstreich der Historischen Bürgerwache Ehingen a. d. Donau teil. Foto: Bundeswehr

Dem unüberhörbaren Weckruf der Kanone der Historischen Bürgerwache Ehingen a. d. Donau folgend und nach Einnahme eines ausgiebigen Frühstücks nahm ich – gemeinsam mit Gardetochter Inge Paulus und Gardehellebardier Siegfried Berger zunächst um 9:00 Uhr an der Fronleichnams-Festmesse am Stadtplatz von Ehingen a. d. Donau und in wei-

terer Folge an der Fronleichnamsprozession teil. Nach der Rückkehr zum Schützenheim und dem Abtreten der Historischen Bürgerwache Ehingen a. d. Donau folgte noch ein gemeinsames Mittagessen mit Hptm. Josef Stocker und seiner Frau Elfriede in der Berg Brauerei in Ehingen-Berg. Nach zwei kühlenden Weißbier verließ ich Ehingen a. d. Donau und kam – nach ca. drei Stunden Fahrzeit – wohlbehalten nach Salzburg zurück.

Fest der Volkskulturen

Am Sonntag, dem 18. Juni 2023, rief das Forum der Salzburger Volkskultur unter dem Motto „gemeinsam feiern“ das „Fest der Volkskulturen“ im Unipark Nonntal aus. Neben der Goldhaubengruppe der Mozartstadt Salzburg nutzte auch die Bürgergarde der Stadt Salzburg kurzfristig diese (weitere) Gelegenheit zur Nachwuchswerbung. Unmittelbar nach dem Aufstellen der mitgebrachten Schaustücke – ich nahm u. a. auch eine unserer Landsknechtstrommeln mit – trafen Gardehellebardier Michael Pielhau und Gardefalconier Richard Mayer am Ausstellungsstand ein. Im Anschluss an den Einzug der insgesamt 33 teilnehmenden Vereine nahmen die einzelnen Gruppierungen bzw. Vereine die Möglichkeit zum Auftritt auf einer der beiden Bühnen wahr. Die Damen der Goldhaubengruppe der Mozartstadt Salzburg verkauften fleißig ihre selbstgebackenen und mitge-



18. 6. 2023 – Unipark Nonntal – Fest der Volkskulturen: Gardefalconier Richard Mayer, Gardehauptmann DI (FH) Albert Schempp und Hellebardier Michael Pielhau (v. l. n. r.) warben am Fest der Volkskulturen um Nachwuchs.

Foto: Monika Schlager



18. 6. 2023 – Unipark Nonntal – Fest der Volkskulturen: Neben vielen weiteren Vereinen nahm auch die Bürgergarde d. Stadt Salzburg mit etlichen Exponaten am Fest der Kulturen im Unipark Nonntal teil.

Foto: Michael Pielhau

brachten Kuchen sowie Kaffee und ich freute mich über zahlreiche, interessierte Besucher – sowohl Landeshauptmann-Stv. Stefan Schnöll als auch Abgeordneter zum Salzburger Landtag und Landesveterinär Dr. Josef Schöchel sowie die Gemeinderätinnen Susanne Allerstorfer-Dittrich, Monika Eibl und Delfa Kosic schauten vorbei. Als weitere Gäste konnte ich Gauobmann der Heimatvereine der Stadt Salzburg a. D. Hannes Niedermeier und die Historiker Herbert Handlechner sowie Mag. Anton Neureiter begrüßen. Die Zeit verging viel zu schnell und so hieß es kurz nach 17:00 Uhr, den Aufstellungsstand abzubauen.

300 Jahre Prangerschützen Elsbethen

Am Samstag, 1. Juli 2023, um 17:00 Uhr, trafen sich anlässlich des Jubiläums 300 Jahre Prangerschützen Elsbethen 23 Uniformierte – davon 12 (!) Spontonträger – am PKW-Parkplatz neben dem Festzelt in Elsbethen. Nach dem Ausfassen der Waffen marschierten wir zum Aufstellungsort „Pfarrweg“. Mit ausreichend Mineralwasser versorgt und dank einer anhaltenden, erfrischenden Brise vergingen die Festandacht, der Festakt und die (kurz gehaltenen) Festansprachen von Hptm. Franz Brandauer und Landesrätin Mag. Daniela Gutschi in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer „wie im



1. 7. 2023 – Elsbethen – 300 Jahre Prangerschützen Elsbethen: Unzählige Schützenvereine – so auch die Bürgergarde d. Stadt Salzburg und viele TMKs – folgten der Einladung der Prangerschützen Elsbethen zu deren 300-Jahr-Jubiläum.

Foto: Michael Pielhau

Fluge“. Nach dem zwischenzeitlichen Eintreffen unserer drei Gardereiter und im Zuge des Rückmarsches zum Festzelt ließ sich Garde-Tambour Josef Ahamer jun. nicht beirren und setzte sich während des Defilees vor der Ehrentribüne gut hörbar gegen die zahlreich teilnehmenden Trachtenmusikkapellen durch. Im Anschluss an die Versorgung unserer Waffen und der Ausgabe der von mir im Vorfeld besorgten Essens- und Getränkemarkerl ließen wir die Ausrückung bei Atzung und Labung im Festzelt ausklingen – derweil sorgten Walter Bankhammer und seine Niederalmer für tolle Stimmung im Festzelt.

Schützenfest der Hist. Schützen Zell am See

Bereits am darauf folgenden Tag, am Sonntag dem 2. Juli 2023, trafen sich zunächst 5 Uniformierte um 05:30 Uhr (!) am Parkplatz vor dem Brauchtumszentrum Lainerhof. Im Anschluss an die Bildung der Fahrgemeinschaften brach die überschaubare Abordnung in Richtung Zell am See auf. Trotz dichten Reiseverkehrs erreichten wir „unser“ Frühstücksquartier Hotel Alpenblick in Zell am See / Schüttdorf zeitgerecht. Auf das ausgiebige Frühstück folgte die herzliche Begrüßung durch Leni Segl und die Weiterfahrt zum Aufstellungsort in Zell am See.



02. 7. 2023 – Zell am See – Schützenfest d. Hist. Schützen Zell am See: Anlässlich des Schützenfestes der Historischen Schützen Zell am See trifft sich eine kleine Abordnung der Bürgergarde d. Stadt Salzburg mit Leni Segl (3. v. l.), Fahnenmutter der Historischen Schützen Zell am See.

Foto: Michael Pielhau



02. 7. 2023 – Zell am See – Schützenfest d. Hist. Schützen Zell am See: Anlässlich des Schützenfestes der Historischen Schützen Zell am See nahmen mehrere Pinzgauer Schützenkompanien und die Bürgergarde d. Stadt Salzburg Aufstellung am Stadtplatz von Zell am See.

Foto: Michael Pielhau

Im Anschluss an das zwischenzeitliche Eintreffen von Garde-Rittmeister Ing. Ernst Mosshammer sowie Garde-Fähndrich Jörg Scuhr und der Einnahme des 2. Frühstücks erfolgte der Abmarsch zur Stadtpfarrkirche St. Hippolyt. Dem Festgottesdienst folgte der



02. 7. 2023 – Zell am See – Schützenfest d. Hist. Schützen Zell am See: Vor dem Schützenfest der Historischen Schützen Zell am See stärkt sich eine kleine Abordnung der Bürgergarde d. Stadt Salzburg mit einem kräftigen Frühstück im Sportresort Alpenblick.

Foto: Michael Pielhau



02. 7. 2023 – Zell am See – Schützenfest d. Hist. Schützen Zell am See: Gardenhauptmann DI (FH) Albert Schempp (l.) und Garde-Rittmeister Ing. Ernst Mosshammer (r.) überreichen DDR. Alexandra Schaubensteiner Medaille und Urkunde für den 3. Platz in der Kategorie „Gäste-Damen“ im Luftdruckgewehrschießen.

Foto: Dipl.-Ing. Hermann Hinterstoisser



02. 7. 2023 – Zell am See – Schützenfest d. Hist. Schützen Zell am See: Nach Kirchgang, Festakt am Stadtplatz und Festumzug an den Zeller See lassen sich – auf Einladung von Leni Segl – die angereisten Gardisten Atzung und Labung auf der Seeterrasse des Grand Hotel munden.

Foto: Dipl.-Ing. H. Hinterstoisser

Festakt auf dem vor der Stadtpfarrkirche liegenden Stadtplatz. Im Zuge des Festaktes wurden neu aufgenommene Schützen feierlich angelobt und verdiente Schützen ausgezeichnet. Dem Festakt folgend und trotz des einsetzenden, leichten Regens formierte sich der Festzug in Richtung Zeller See.

Das Schützenfest fand am Platz beim „Hundertwasserbrunnen“ neben dem Grandhotel Zell am See im Pinzga Bräu statt. Auf Einladung der Fahnenmutter der Historischen Schützen Zell am See, Leni Segl, genossen wir das Grillhenderl und tranken „Pinzga Bräu Bier“ dazu. Im Anschluss an die Übergabe der Medaillen des Martini-Schießens 2022 in den Klassen „Gäste – Damen“ (-> 3. Platz: DDR. Alexandra Schaubensteiner) sowie „Gäste – Herren“ (-> 2. Platz: Manfred Schierhuber) und abschließendem Gespräch mit Bürgermeister Andreas Wimmreuter kehrten wir wohlbehalten frühabends nach Salzburg zurück.

Fest zur Festspieleröffnung / Fackeltanz

Am Samstag, 22. Juli 2023 – an meinem 59. Geburtstag – trafen sich bereits vormittags, ab 09:15 Uhr, 16 Uniformierte zur Ausrückung „Fest zur Festspieleröffnung / Begrüßungssalut der Brauchtumsschützen“. Auf den Eröffnungs-Salut aus den Kanonen der Prangerstutzenschützen Leopoldskron und der Prangerschützen Lieferung folgten Einzelfeuer sowie Dauerfeuer der Prangerstutzenschützen Aigen, Gnigl-Langwied, Leopoldskron-Moos und der Salzburger Festungsprangerstutzenschützen auf den Stadtbergen. Den Abschluss bildete jeweils ein 3-fach Salut aus unseren Falconetts „Eule“ und „Löwe“. Nach dem Versorgen des Gardebanners sowie der beiden Geschütze kehrten wir im „Gastgarten“ der Goldenen Kugel ein und genossen die erfrischende Labung.



22. 7. 2023 – Residenzplatz – Fest zur Festspieleröffnung: Anlässlich des Festes zur Festspieleröffnung sind die Geschütze der Bürgergarde d. Stadt Salzburg, der Prangerstutzenschützen Leopoldskron und der Prangerschützen Lieferung (v. r. n. l.) am Residenzplatz angetreten.

Foto: Michael Pielhau

Während des gemütlichen Beisammenseins ließ es sich Garde-Rittmeister Ing. Ernst Mosshammer nicht nehmen, mir CORAM PUBLICO zum Geburtstag zu gratulieren – vielen, herzlichen Dank dafür.

Abends, ab 21:15 Uhr, trafen sich 15 Uniformierte zur Ausrückung „Fest zur Festspieleröffnung / Fackeltanz“ vor dem Rathaus der Stadt Salzburg – Gardehellebardier Thomas Pirker übernahm die Funktion des Gardetrommlers. Über den Alten Markt marschierend erreichte die Truppe den Residenzplatz. Kurz nach dem Aufziehen des Spaliers trafen auch schon die ersten Ehrengäste ein. Nach meiner Meldung an den Schirmherrn der



22. 7. 2023 – Residenzplatz – Fest zur Festspieleröffnung: Die Falconiere der Bürgergarde d. Stadt Salzburg bereiten sich auf ihren Schußinsatz vor.

Foto: Michael Pielhau



22. 7. 2023 – Residenzplatz – Fest zur Festspieleröffnung: Gemeinderätin Monika Eibl, Gardehauptmann DI (FH) Albert Schempp, Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, Bezirkskommandant Schützenmajor Gottfried Grömer, Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf, Landeshauptmann-Stv. Mag. Stefan Schnöll und Karin Schierhuber (v. l. n. r.) freuen sich über das gelungene Einschießen der Salzburger Festspiele.

Foto: Michael Pielhau

Schützen des Landes Salzburg und Landeshauptmann des Landes Salzburg Dr. Wilfried Haslauer sowie der Begrüßung unseres Protektors Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner mit Gattin begann die Aufführung des Fackeltanzes. Unsere Gardetöchter schenken derweil unseren Gardeschnaps und das sicherheitshalber mitgebrachte Mineralwasser aus. Nach Abschluss des Fackeltanzes und Verabschiedung der Ehrengäste kehrte die Truppe zum Rathaus der Stadt Salzburg zurück.

Nach dem Versorgen unseres Gardebanners sowie unserer Spontons lud ich in die Gardekanzelei – Augustiner Bräu Mülln VULGO Bräustüberl Märzenbier gelangte „zum Aufruf“. Während des gemütlichen Beisammenseins ließ es sich Garde-Premierwachtmeister Dr. Michael Schrattecker nicht nehmen, mir CORAM PUBLICO zum Geburtstag zu gratulieren – vielen, herzlichen Dank dafür.

Urnenbeisetzung N. Hinterstoisser, Kommunalfriedhof

Am Sonntag, dem 9. Juli 2023, verstarb Hofrat Dipl.-Ing. Nikolaus Hinterstoisser – ein großer Freund der Bürgergarde der Stadt Salzburg. Beispielsweise lud er – gegen damalige Skepsis aus dem Schützenbezirk Pinzgau – die Bürgergarde der Stadt Salzburg zum Gründungsfest der Historischen Schützen Zell am See ein und trug damit wesentlich

dazu bei, dass die Bürgergarde der Stadt Salzburg ab diesem Zeitpunkt auch „Innergebirg“ gerne als Schützenkompanie geladen wurde. Stellvertretend für die Bürgergarde der Stadt Salzburg nahm ich daher (in Zivil) am Donnerstag, dem 27. Juli 2023, an der Urnenbeisetzung am

Kommunalfriedhof Salzburg teil, kondolierte der Familie und übergab seiner Witwe, Guggi Hinterstoisser, die von unserer Gardetochter Monika Schlager angefertigte Trauerkerze.



Zur lieben Erinnerung
an

Hofrat
Dipl. Ing.
Nikolaus Hinterstoisser

* 20. Mai 1926
† 9. Juli 2023



*Wer hat dich, du schöner Wald;
Aufgebaut so hoch da droben?
Wohl den Meister will ich loben;
So lang noch mein' Stimm' erschallt.
Lebe wohl, du schöner Wald!*

-Josef von Eichendorff-

Sommerfest, Reiterhof Moostraße



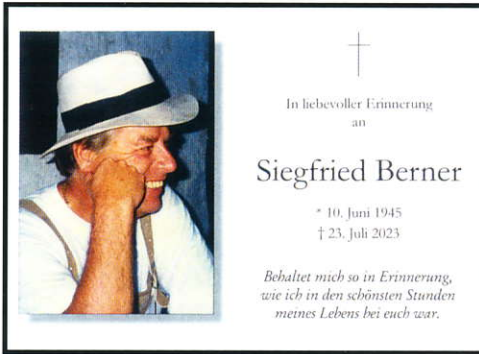
4. 8. 2023, Reiterhof Moos – Sommerfest: Obmann-Stv. und Garde-Premierwachtmeister Dr. Michael Schrattecker begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder anlässlich des Sommerfestes 2023 im Reiterhof Moos.

Foto: Monika Schlager

Meinem immerwährenden Auftrag folgend übernahm Garde-Premierwachtmeister Dr. Michael Schrattecker auch in diesem Jahr die Organisation des Sommerfestes der Bürgergarde der Stadt Salzburg. Am Freitag, dem 4. August 2023, trafen sich insgesamt 24 Vereinsmitglieder – erfreulicherweise war auch Garde-Secondwachtmeister a. D. Heino Krohn anwesend – im Reiterhof Moos. Bei schmackhaftem Essen und wahrlich erfrischenden Getränken genossen alle Anwesenden den herrlichen Sommerabend.

Urnenbeisetzung Siegfried Berner, Pax Natura Maria Plain

Am Freitag, dem 11. August 2023, trafen sich bei herrlicher Witterung 19 Uniformierte vor der Wallfahrtsbasilika Maria Plain, um von unserem Wiedergründungsmitglied Garde-Quartiermeister Siegfried Berner Abschied zu nehmen – schlussendlich hat er leider den Kampf gegen seine Krankheit verloren. Nach dem (kurzen) Marsch von der Basilika zum Naturfriedhof PAX NATURA und einer kurzen Andacht wurde Siegi's Urne zum



11. 8. 2023 – Maria Plain – Urnenbeisetzung Siegfried Berner: Die Bürgergarde d. Stadt Salzburg verabschiedet sich von Garde-Quartiermeister Siegfried Berner am Naturfriedhof PAX NATURA in unmittelbarer Nähe zur Wallfahrtsbasilika Maria Plain. Foto: Monika Schlager

Lied „Ich hatte einen Kameraden“ beige-
setzt. Abschließend folgte ein 3-fach-Salut
aus dem Falconett „Eule“. Im Anschluss an
das Versorgen des Gardebanners und unseres Falconetts lud die Trauerfamilie zu Brat-
wurst und kühlenden Getränken in den Gasthof Maria Plain. Wir werden Siegfried Berner
ein ehrendes Andenken bewahren.



11. 8. 2023 – Maria Plain – Urnenbeisetzung Siegfried Berner: Die Bürgergarde d. Stadt Salzburg ist anlässlich der Urnenbeisetzung von Garde-Quartiermeister Siegfried Berner vor der Wallfahrtsbasilika Maria Plain angetreten.

Foto: Monika Schlager

Kaiser- und Gedenkmesse 2023

Am Freitag, dem 18. August 2023, luden das Infanterieregiment No. 59 „Erzherzog Rainer“ und die Historischen Landweherschützen Wals zur Kaiser- und Gedenkmesse nach Maria Plain. In Anwesenheit des Salzburger Militärkommandanten Bgdr. Mag. Peter



18. 8. 2023 – Maria Plain – Gedenkmesse: Die Historischen Landweherschützen Wals bereiten sich unter dem Kommando von Schützenhptm. Georg Reiter sen. auf eine Ehrensalue für die angetretenen Ehrengäste (l.) vor.

Foto: Monika Schlager



18. 8. 2023 – Maria Plain – Gedenkfeier: Mit dem Sonnenuntergang schließt die Bürgergarde d. Stadt Salzburg das Geschützexerzieren ab.

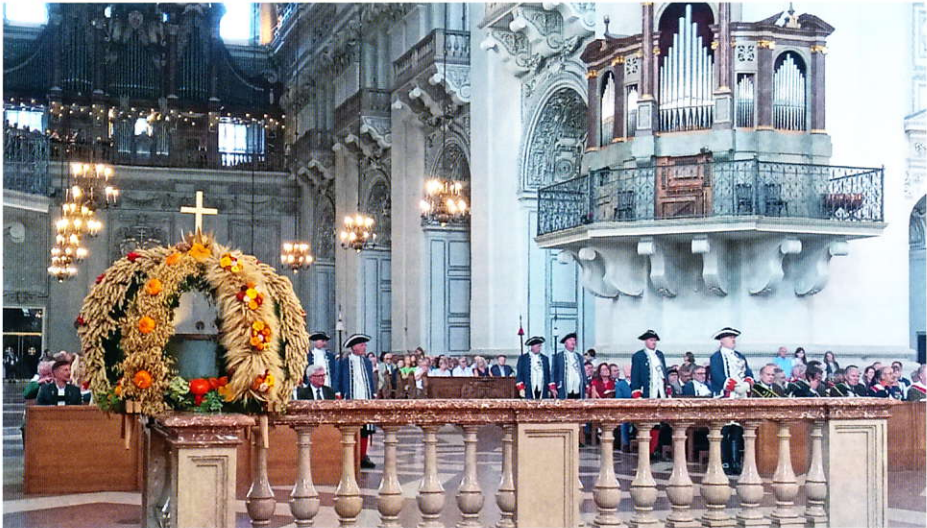
Foto: Monika Schlager

Schinnerl, des Landeskommandanten Schützenobrist Josef Braunwieser, des Bezirkskommandanten Schützen-Mjr. Gottfried Grömer und inmitten zahlreich anwesender Fahnenabordnungen – die Bürgergarde der Stadt Salzburg war mit insgesamt 21 (!) Uniformierten angetreten – gedachten alle Anwesenden der verstorbenen Persönlichkeiten – Landesschützensuperior Univ.-Prof. Dr. Hans Paarhammer, skkH Otto von Habsburg-Lothringen und Guido Freiherr von Zobel zu Giebelstadt-Darstadt. Im Anschluss an die Ansprache von Schützenhptm. Georg Reiter zelebrierten Schützendekan und Militärpfarrer Obst.Lt. Richard Weyringer und Diakon Andreas Weyringer die Festmesse. Den Dankesworten von Hptm. i. Tr. Eduard Harant folgte ein kurzer Festakt vor der Wallfahrtsbasilika Maria Plain.

Im Anschluss an die Gewehrsalven des Infanterieregimentes No. 59 „Erzherzog Rainer“ sowie der Historischen Landweherschützen Wals, unserem Geschützexerzieren zu Ehren von Landesschützensuperior Univ.-Prof. Dr. Hans Paarhammer und dem Rückmarsch zum Parkplatz versorgten wir das Gardebanner, die Spontons und das Falconett „Eule“. Den Abend abschließend genossen wir im Kreise der Schützenkameraden den sommerlich warmen Abend bei Speis’ und Trank’ im herrlichen Gastgarten des Gasthofes Maria Plain mit einzigartigem Blick auf die Stadt Salzburg.

Danksagn'

Am Sonntag, dem 10. September 2023, trafen sich 15 Uniformierte beim Rathaus der Stadt Salzburg zum alljährlich stattfindenden Danksagn'. Nach dem Antreten der Truppe in der Sigmund-Haffner-Gasse – Garde-Fähnrich Jörg Scuhr übernahm in seiner Funktion als Bezirksfähnrich die Bezirksfahne und Landesfähnrich der Stadt Salzburg Garde-Rittmeister Ing. Ernst Mosshammer übernahm das Gardebanner – führte ich das Uniformierte Corps zunächst zum Sammelplatz vor dem Festspielhaus in der Hofstallgasse. Nach der Formierung des Festzuges marschierte der gesamte Tross zum Dom zue Salzburg. Im Anschluss an die von Generalvikar und Dompfarrer Mag. Roland Rasser gehaltene Festmesse verteilte die Goldhaubengruppe der Mozartstadt Salzburg unter Füh-



10. 9. 2023 – Dom zue Salzburg – Erntedank: Die Bürgergarde d. Stadt Salzburg stellt anlässlich der Festmesse zum Erntedank ein Spalier im Dom zue Salzburg. Foto: Ulrike Pielhau

rung von Obfrau Monika Schlager die gesegneten Brote an die am Domplatz wartenden Anwesenden. Dank der freundlichen Witterung fand in diesem Jahr der Rundmarsch durch die linke Altstadt statt. Nach dem Versorgen der Waffen in unserer Waffenkammer im Rathaus der Stadt Salzburg ließen wir diese Ausrückung bei schmackhaftem Bier, allerlei Speisen und Gesprächen mit Kameraden angesichts des einladenden „Biergartenwetters“ im Augustinerbräu Mülln VULGO Bräustüberl ausklingen.

An dieser Stelle beende ich meinen Bericht über die vergangenen, abwechslungsreichen Ausrückungen der Bürgergarde der Stadt Salzburg und kann an dieser Stelle bereits darüber informieren, dass schon jetzt einige vielversprechende, zusätzliche Veranstaltungsanfragen für die kommenden Gardejahre (!) vorliegen ...